

Das Jüdische Kulturschiff **MS Goldberg** · März 2025



■ **Sa 15. März, 19.30 · Purim Special: »Haman, Esther, Mordechai & Co« – mit Boris Rosenthal & Friends + Judith Kessler als Spielverderberin.** Seit Königin Esther und ihr weiser Adoptivvater Mordechai im Jahre 356 v.u.Z. den Plan Hamans, des höchsten Regierungsbeamten des persischen Königs Achaschwerosch, vereitelt hatten, sämtliche Juden ihres Reiches zu ermorden, feiern Juden in aller Welt Purim – mit bunten Verkleidungen, Geschenken, gutem Essen und viel Wein, schließlich soll man an Purim so viel trinken, bis man nicht mehr zwischen »Verflucht sei Haman« und »Gesegnet sei Mordechai« unterscheiden kann. Auch wir feiern das fröhlichste unserer Feste mit Musik und Geschichten.



■ **Fr 21. März, 19.30 · »Lassen Sie mich durch, ich muss hier singen!« – Anekdoten aus dem Konzertbetrieb – erlebt, aufgeschrieben und besungen von Andrea Chudak, gelesen von Judith Kessler, begleitet von Thomas Goralczyk am Klavier.** Die Sopranistin Andrea Chudak, unterwegs von Oper bis Swing, hat schon viel kurioses in ihrer Konzertlaufbahn erlebt und zwei kleine Anekdoten-Sammlungen herausgegeben. An diesem Gute-Laune-Abend erfahren Sie amüsantes über Mettbrötchen, Grottengesänge, Wurstblumen und zerlegte Klaviere und hören Lieblingslieder aus Chudaks Repertoire .



■ **Sa 22. März, 19.30 · Wedding Klezmer – Klezmer-Tänze und jiddische Lieder, Klänge vom Balkan und Rembetiko** – auf Jiddisch und Griechisch, Ladino oder Mazedonisch. Mit Stefan Aab (Akkordeon), Jannis Lilge (Trompete, Bouzouki, Gesang, Perkussion), Uwe Sauerwein (Gitarre, Gesang), Thomas Gruner-Szur (Klarinette, Kontrabass), Reiner Rowald (Kontrabass, Baglama, Mandola, Gesang)



■ **Sa 29. März, 19.30 · GEHEN – BLEIBEN – Szenische Lesung mit Jurij Diez aus den Tagebüchern von Victor Klemperer, bearbeitet und inszeniert von Katrin Kazubko.** Die Tagebücher des Rabbinersohns und Romanisten Victor Klemperer (1933 – 1960) faszinieren seit ihrer posthumen Veröffentlichung 1995 viele Leser. Gehen oder Bleiben – eine der Fragen, die ihn umgetrieben hat, müssen sich auch heute Menschen in aller Welt angesichts von Kriegen und politischer Verfolgung stellen. Was heißt es, in die Fremde zu gehen? Alles Gewohnte zurückzulassen? Sich in einer anderen Kultur wiederzufinden?

Anleger Havelufer, Dischinger Brücke/Ruhlebener Straße, 13581 Berlin-Spandau

Karten 20,-/10,- @ ticketmaster.de + Abendkasse ab 18.30 (auch Vorverkauf)

goldberg-kulturschiff.de · Instagram: [goldberg_kulturschiff](https://www.instagram.com/goldberg_kulturschiff) · FB: [GoldbergjuedischesTheaterschiff](https://www.facebook.com/GoldbergjuedischesTheaterschiff)